

Der aktuelle Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen Hinweise für die Antragstellung

Doris Scheffler, ZENIT GmbH, Mülheim an der Ruhr
Nationale Kontaktstelle für das
IKT Politikunterstützungsprogramm der EU

München, 16. März 2010

Der Evaluierungsprozess – Verschiedene Stufen

Vor der Evaluierung

- Suche nach unabhängigen Experten

Während der Evaluierung

- Prüfung der Teilnahmeberechtigung
- Einweisung der Experten in die Evaluationskriterien
- Individuelle Projektbewertungen
- Konsensrunde
- Abgleich der Ergebnisse im gesamten Gremium

Teilnahmeberechtigte Anträge

- Die erforderlichen Unterlagen müssen für alle Partner vollständig vorliegen
- Das Konsortium muss, je nach Projektart, eine bestimmte Mindestzahl unabhängiger Partner aus den Mitgliedstaaten oder den assoziierten Ländern umfassen
 - Pilot A = 6 Partner
 - Pilot B = 4 Partner
 - Thematische Netzwerke = 7 Partner
 - Best Practice Netzwerke = 7 Partner

Teilnahmeberechtigte Anträge

- Partner aus Drittstaaten, die nicht zu den Mitgliedstaaten oder den assoziierten Ländern zählen, können ebenfalls (mit Genehmigung der Kommission) teilnehmen. Jedoch **OHNE** Förderung durch die EU.
- Spezielle Anforderungen an die Konsortialbildungen sind im Falle der folgenden beiden Projekte zu beachten (Details siehe Handbuch für Antragsteller –Pilot A Projekte):
 - 3.1 Erweiterung von „epSOS“ und
 - 5.1 Erweiterung von „SPOCS“

Teilnahmeberechtigte Anträge

- **Anträge müssen rechtzeitig VOR dem Ende der Ausschreibungsfrist – 1. Juni 2010, 17:00 Uhr (Brüsseler Zeit) – mit dem elektronischen Antragsübermittlungssystem der Kommission eingereicht werden**
- **Nicht teilnahmeberechtigte Anträge werden nicht evaluiert !!!**

Schlüsselinformationen für Antragsteller

- Das IKT PSP Arbeitsprogramm 2010
- Das Handbuch für Antragsteller (Guide for Applicants)
(enthält auch die Anweisungen für Evaluatoren)
- FAQs
- EPPS Handbuch
- Mustervertrag
- Zusätzlich: Handbuch zum Evaluierungs- und Auswahlprozess,
Präsentationen der Kommission vom Infotag in Brüssel am 14. Jan. 2010

Diese Dokumente sind im Internet zu finden:

http://ec.europa.eu/information_society/activities/ict_esp/participating/calls/call_proposals_10/index_en.htm

Elektronische Einreichung

- Der Antragskoordinator registriert sich im EPSS und erhält IDs und Passwörter sowohl für sich als auch für die Partner
- Das Konsortium stellt den Antrag auf dem Server der Kommission fertig und übermittelt ihn **VOR** der Abgabefrist
- Die Fehlerrate bei der Einreichung beträgt $\pm 1\%$

Gründe hierfür sind in der Regel:

- Warten bis zur letzten Minute
- technische Probleme
- Fehler aufgrund von Panik
- zu später Beginn des up-loads = Zeitnot

Antrag Teil A – Online-Formulare

Formular A1

- Titel, Akronym, Ziele usw.
- Freie Schlüsselworte
- Antragszusammenfassung mit max. 2.000 Zeichen
- Früher / aktuell eingereichte Projekte in ICT PSP oder eContentplus

Formular A2 *(ein A2-Formular pro Partner)*

- Adresse
- Kontaktperson
- Organisationsform usw.

Formular A3

- Kosten und Details zur Förderung

Teilnehmer-Identifizierungscode

- Teilnehmer, die bereits einen FP7 PIC haben, können diese Nummer nutzen, um sich im EPSS zu registrieren. Durch die Eingabe des PIC werden einige Felder des A2-Formulars automatisch ausgefüllt.
- Der PIC kann durch Registrierung auf der folgenden Internetseite erzeugt werden: <http://ec.europa.eu/research/participants/urf>
- Auf dieser Seite befindet sich auch eine Suchfunktion zur Überprüfung, ob eine Organisation bereits registriert ist und damit über einen PIC verfügt.

Antrag Teil B – pdf.Dokument

- Im EPSS ist eine rtf.Dokumentenvorlage verfügbar
- Das Formular orientiert sich direkt an den Evaluationskriterien:
 - Zusammenfassung
 - Relevanz
 - Auswirkungen
 - Umsetzung

Evaluationskriterien

- Die Evaluation wird durch unabhängige Evaluatoren durchgeführt
 - Relevanz –
Übereinstimmung mit den allgemeinen Zielen des Programms, Synergien zu Politiken, Strategien und Aktivitäten auf europäischer und nationaler Ebene
 - Auswirkungen –
Übereinstimmung der Projektinhalte mit den Zielen des angesprochenen thematischen Bereichs der Ausschreibung, langfristige Effekte: Nachhaltigkeit, Strategie zur Fortsetzung nach Projektende, freie Verfügbarkeit der Projektergebnisse
 - Umsetzung –
Qualität des Projektansatzes: Arbeitsplan, gut definierte Arbeitspakete, Zeitplan, Rolle der Partner, Lieferungen und Leistungen
- Jedes Kriterium muss mindestens mit 3 von 5 Punkten bewertet werden

Evaluationsprozess

- Mindestens drei Experten lesen und bewerten die Anträge individuell
- Experten treffen sich in einer „Konsensgruppe“
- Alle Experten in einem Themenbereich treffen sich in einem Gremium
- Zusammenfassungen der Evaluationsberichte werden verfasst
- Die Kommission wählt diejenigen Anträge aus, die zu Vertragsverhandlungen eingeladen werden sollen

Die Auswahl erfolgt unter Berücksichtigung des Budgets und der Angaben im Arbeitsprogramm zur Anzahl der zur Förderung vorgesehenen Projekte.



Projektverhandlungen

- Die ausgewählten Antragsteller werden zu Vertragsverhandlungen eingeladen
- Im Vorfeld werden sie über das verfügbare Förderbudget und die von den Evaluatoren als erforderlich erachteten technischen Änderungen informiert
- Ergebnis der Vertragsverhandlungen ist eine detaillierte Kostenvorausschau und der „technical annex“ (Anhang I) der Fördervereinbarung
- Die Projekte können im Folgemonat nach Unterzeichnung der Fördervereinbarung mit den Projektarbeiten beginnen

Schreiben eines Antrages

- Beachten Sie die drei Evaluierungskriterien!
- Machen Sie sich mit den Inhalten / dem Sinn der Kriterien vertraut!
- Nehmen Sie die Kriterien in Ihren Antrag auf und heben Sie sie hervor!
- Verwenden Sie diese in Ihrem Inhaltsverzeichnis und Ihren Überschriften!
- Die Evaluatoren suchen nach diesen Stichworten !!!
- Denn die Kriterien bilden die Bewertungsgrundlage für Ihren Antrag!

Schreiben eines Antrages

- Lassen Sie Ihre Projektidee von der NKS prüfen!
- Nutzen Sie deren Dienstleistungen wie:
 - Internet: Neue Homepage www.nks-ict-psp.de
 - Hotline-Service: 0208 – 30004-74 / -59 / -41
 - eMail-Service: ds@zenit.de, bw@zenit.de, ma@zenit.de
 - Informationstage in Deutschland, häufig mit der Möglichkeit zur anschließenden Einzelberatung
 - Individuelle Workshops für Antragsteller

Schreiben eines Antrages

- Nutzen Sie den Pre-Proposal-Check-Service der Kommission, um sicher zu stellen, dass ihr Antrag förderfähig / in Übereinstimmung mit den Ausschreibungszielen ist!
- ... und tun Sie dies bevor Sie den Antrag fertig stellen und nicht anschließend!
- ... so früh wie möglich – Sie brauchen Zeit, um die Anregungen der Kommission in Ihr Angebot einzuarbeiten und mit dem Konsortium abzustimmen!

Schreiben eines Antrages

- Nutzen Sie das ICT PSP Helpdesk um mögliche finanzielle oder rechtliche Unklarheiten so früh wie möglich zu klären.
- ... und tun Sie dies bevor Sie den Antrag fertig stellen und nicht anschließend!

Schreiben eines Antrages

- Übermitteln Sie den Antrag fristgerecht!
 - Machen Sie sich mit dem EPSS vertraut
 - Übertragen Sie frühzeitig und häufig
 - Machen Sie keine „last-minute“-Änderungen
- ... und wenn Sie Probleme haben – rufen Sie das EPSS-Helpdesk an!

 **0032 – 2 - 233 3760**

Schreiben eines Antrages

- Berücksichtigen Sie **alle** Evaluationskriterien!
- Viele Antragsteller konzentrieren sich zu sehr auf die Technologie und vernachlässigen die Planung bzw. Umsetzung des Projektes oder die Beschreibung der (politischen) Auswirkungen des Projektes.

Schreiben eines Antrages

Denken Sie an den „Feinschliff“ Ihres Antrags; dies signalisiert Qualitätsarbeit:

- Verwenden Sie klare Sprache
- Strukturieren Sie die Inhalte gemäß den Vorgaben aus Teil B
- Verwenden sie relevante und anschauliche Diagramme
- Achten Sie auf Rechtschreibfehler, Stringenz, Layout, einheitliche Nummerierung, korrekt formatierte Diagramme, durchgängige Seitenzahlen und entfernen Sie eigene Anmerkungen

Schreiben eines Antrages

Versetzen Sie sich in die Rolle der Evaluatoren und erleichtern Sie ihnen ihre Arbeit!

- Stellen Sie sicher, dass Sie die **finale und vollständige** Version Ihres Antrags übermittelt haben
- Schreiben Sie nicht zu wenig, gehen Sie auf alle erforderlichen Punkte ein!
- Schreiben Sie nicht zu viel!
- Lassen Sie die Evaluatoren nicht über den Sinn Ihres Antrags rätseln, sondern vermitteln Sie diesen durch Ihre Ausführungen
- Überlassen Sie nichts der Vorstellungskraft der Evaluatoren

Schreiben eines Antrages

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Arbeitsplan all jene Versprechungen abbildet, die Sie in Ihrem Antrag gemacht haben!
 - Gutes Projektmanagement erfordert klare Zuständigkeiten bei der Koordination einzelner Arbeitspakete
 - Starke Wirkungskraft des Projektes wird durch erhebliche Bemühungen um eine weite Verbreitung der Ergebnisse erreicht



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



Noch Fragen ?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Doris Scheffler

ZENIT GmbH

phone: +49 / (0)208 / 30 004 – 74

email: ds@zenit.de